

Europäische Koordination Via Campesina (ECVC)

„Ernährungssouveränität in die Verfassung zu schreiben, heisst, die wirklichen Fragen und Prioritäten der Bevölkerung ernst zu nehmen“

Brüssel, 10. August 2018

Am 23. September können die Schweizer Bürgerinnen und Bürger darüber abstimmen, ob sie die Ernährungssouveränität in die Verfassung aufnehmen wollen.

Diese wichtige Entscheidung fällt in eine denkwürdige Zeit: In Europa, wo eine heftige Hitzewelle brütet, wo sich Trockenheit, Waldbrände und Wassermangel ausbreiten, können die Intensität des Klimawandels und die Anfälligkeit der intensiven Landwirtschaft nicht länger ignoriert werden. Die Notwendigkeit, mit einer bäuerlichen Landwirtschaft, vielen widerstandsfähigen Kleinbetrieben, umwelt- und klimaschonenden Produktionssystemen unsere Ernährung zu garantieren, zeigt sich in aller Dringlichkeit.

Auf Ernährungssouveränität ausgerichtete Landwirtschaftspolitiken könnten hochwertige Nahrungsmittel für alle einbringen und einer wirklich nachhaltigen Landwirtschaft zum Durchbruch verhelfen.

In vielen Ländern fordert die Bevölkerung eine Ernährungs- und Agrarpolitik, die auf Rechtmässigkeit, Gleichheit, Solidarität und Nachhaltigkeit beruht. Diese Grundsätze sind nötig, um Ernährungssicherheit, Volksgesundheit und Arbeitsplätze im ländlichen Raum zu garantieren und um Probleme, wie die weltweiten Hungerkrisen und den Klimawandel, anzugehen.

Die Europäische Koordination Via Campesina (ECVC) begrüsst die eindrückliche Arbeit von Uniterre und den Mitgliedern der Allianz für Ernährungssouveränität, welche es ermöglicht hat, die Initiative zur Volksabstimmung zu bringen.

Die Schweizer Bevölkerung hat die einzigartige Gelegenheit, sich per Abstimmung für einen so wichtigen Text zu entscheiden. Er setzt die richtigen Prioritäten und verfolgt das Ziel, das für uns alle am Wichtigsten ist: sich zu ernähren und dabei die Zukunft des Planeten zu schützen.

Wir überbringen Euch unsere feurigsten Wünsche, damit die Abstimmung am 23. September zu einem vollen Erfolg wird!

Der Koordinations-Vorstand von ECVC
La Coordination Européenne Via Campesina
www.eurovia.org

Kontakte:

- Rudi Berli – Uniterre: +41 (0)78 707 78 83 (FR, DE, EN)
- Ulrike Minkner – Uniterre: +41 (0)77 401 88 72 (DE, FR)
- Paula Gioia – Comité de Coordination ECVC: +49 152 0576 45 91 (EN, ES, DE)